

**AMT DER WIENER  
LANDESREGIERUNG**

MD-Verfassungsdienst und  
EU-Angelegenheiten

1082 Wien, Rathaus

4000-82312

Telefax: 4000-99-82310

e-mail: [post@mdv.magwien.gv.at](mailto:post@mdv.magwien.gv.at)

MD-VD - 956/03

Wien, 23. April 2003

Entwurf einer Novelle zum  
Katastrophenfondsgesetz 1996;  
Begutachtung;  
Stellungnahme

zu GZ 61 2102/3-II/11/03

An das

Bundesministerium für Finanzen

Zu dem mit Schreiben vom 11. April 2003 übermittelten Entwurf einer Novelle zum Katastrophenfondsgesetz 1996 wird nach Anhörung des Unabhängigen Verwaltungssenates Wien wie folgt Stellung genommen:

Im Vergleich zum bisherigen Finanzierungsmodell soll nun eine Kürzung der Mittel aus dem Katastrophenfonds von 10,9 Mio. Euro auf 9 Mio. Euro vorgenommen werden. Diese Kürzung wird im Hinblick auf den Beschluss der Landesfinanzreferentenkonferenz vom 25. April 2002 und den Beschluss der Landeshauptmännerkonferenz vom 12. Juni 2002 abgelehnt. In diesen Beschlüssen wurde gefordert, dass für das Jahr

2003 und die Folgejahre wie bisher Mittel in Höhe von 14,5 Mio. Euro aus allgemeinen Bundesmitteln, 10,9 Mio. Euro aus dem Katastrophenfonds und 7,2 Mio. Euro durch die Länder zur Verfügung zu stellen sind.

Etwaige Änderungen dieser Vorgangsweise werden vom Land Wien abgelehnt.

Gleichzeitig werden 25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme an das Präsidium des Nationalrates übermittelt. Eine weitere Ausfertigung ergeht an die e-mail Adresse „be-gutachtungsverfahren@parlament.gv.at“.

Für den Landesamtsdirektor:

Dr. Wolfgang Jankowitsch

Mag. Karl Pauer  
Senatsrat